



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2004 Nr. 30](#)
Veröffentlichungsdatum: 15.07.2004
Seite: 444

Vierte Änderung der Satzung der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen

822

Vierte Änderung der Satzung der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen

Vom 15. Juli 2004

Aufgestellt mit Beschluss des Vorstandes
vom 11. Juni 2004

Verabschiedet mit Beschluss der Vertreterversammlung
vom 15. Juli 2004

Genehmigt durch die Aufsichtsbehörde mit Schreiben
vom 6. August 2004

Die Vertreterversammlung der Landesunfallkasse hat aufgrund des § 33 Abs. 1 und des § 34 Abs. 1 Satz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV) die folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen vom 11. Dezember 1997 ([GV. NRW. 1998 S. 226](#)), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. November 2003 ([GV. NRW. S. 747](#)), wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 2 Unterabschnitt III. erhält folgende Fassung:

„III. Versicherte in den Landesbetrieben und übernommenen Unternehmen:

Beitragspflichtig für die Versicherten in den Landesbetrieben nach § 14a des Landesorganisationsgesetzes (LOG NRW) ist das Land Nordrhein-Westfalen. Die nach der Reichsversicherungsordnung bezeichneten Unternehmen oder die nach § 128 Abs. 4 SGB VII in die Zuständigkeit der Landesunfallkasse übernommenen Unternehmen sind selbst beitragspflichtig.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Vorsitzender des Vorstandes

Hans-Dieter G o t s c h e

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Helmut S c h n e i d e r

GV. NRW. 2004 S. 444